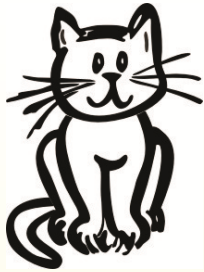


catsitting



**Betreust Du meine Katze,  
betreue ich Deine Katze!**



## Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Der gemeinnützige Verein organisiert gegenseitiges Catsitting und setzt sich für den Schutz herrenloser Katzen ein.

Nicht immer kann sich ein Katzenhalter selbst um seine Samtpfoten kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich oft die Frage:

„Wer versorgt meine Katze?“

Eine gute Lösung für die Vierbeiner wie für ihre Besitzer ist die Betreuung der Katzen in deren gewohnter Umgebung. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. ermöglicht die

gegenseitige Betreuung der Tiere durch mehr als 7.700 katzenereferne Mitglieder in über 156 regionalen Gruppen.

Das Catsitting ist kostenlos, der Verwaltungsaufwand gering.

Rund 97% seiner Einnahmen verwendet der als gemeinnützig anerkannte Verein für den Schutz herrenloser und verwilderter Katzen.



1. Geschichte des Vereins	S.2
2. Das Vereinsprinzip	S.2
3. Die Organisation in Gruppen	S.3
4. Die Katzenbetreuung	S.3
5. Catsitting in Notfällen	S.4
6. Tierschutz	S.4
7. Patenschaften	S.4
8. Spenden	S.5
9. Wie Sie noch helfen können	S.5
10. AnsprechpartnerInnen	S.6
11. Mitglied werden	S.6
Aufnahmeantrag / SEPA	S.7/8

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) und [www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch](https://www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch)

## 1. Geschichte des Vereins

---

„Wer versorgt unsere Katzen, wenn wir in den Urlaub fahren?“ Vor dieser Frage stand im Jahr 1993 eine Familie, die in einen Ort in Baden-Württemberg zugezogen war und noch keinen Bekanntenkreis hatte, der die Betreuung übernehmen konnte. Auf eine Zeitungsanzeige meldeten sich zehn weitere Katzenfreunde, die fortan das Catsitting gegenseitig organisierten und schließlich die Idee entwickelten, einen Verein zu gründen.

Am 2. Mai 1995 wurde der „**Freundeskreis Katze und Mensch e. V.**“ offiziell im Vereinsregister eingetragen. Die Zahl der Mitglieder wuchs ständig und in beachtlichen Sprün-

gen. Ende März 1996 gehörten dem Verein schon 52 Personen an. Im Sommer 1996 führte die immer größere Mitgliederzahl zu einer regionalen Aufteilung. Anfang 2010 wurde das 3.000ste Mitglied aufgenommen, Mitte 2014 zählte der Verein bereits mehr als 6.000 Mitglieder, und noch immer ist das Wachstum ungebrochen: Im Oktober 2015 erreichten wir die 7.000er Grenze. Den regionalen Schwerpunkt bildet weiterhin Baden-Württemberg.

Der Freundeskreis Katze und Mensch ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind Steuer mindernd absetzbar.

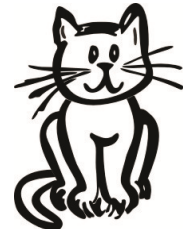
## 2. Das Vereinsprinzip der Katzenbetreuung

---

Katzen sind - anders als Hunde - sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Deshalb ist es geradezu ideal, wenn die Mieze zu Hause bleiben kann, während Frauchen und Herrchen auf Reisen sind. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. gewährt die Betreuung durch katzenereifere Mitglieder.

**Wenn Ihre Katzen zu Hause gut versorgt sind, können Sie Ihren Urlaub entspannt genießen, denn Sie wissen Ihre Tiere in erfahrenen Händen.**



Die Betreuung der Katzen im Freundeskreis Katze und Mensch e. V. geschieht auf Gegenseitigkeit. Für die Mitglieder bedeutet das: Für das Catsitting ihrer Katzen zahlen sie keinen Cent. Im Gegenzug betreuen sie dafür bei nächster Gelegenheit die Katzen von anderen Mitgliedern. Über die Termine, wann und wo sie betreuen, entscheiden sie selbst nach ihren Möglichkeiten.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können auch die Körpersprache einer fremden Katze deuten. Daher erkennen sie frühzeitig mögliche Krankheitssymptome des Tieres und wissen, wie sie am besten helfen können.

Werden außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten, so wird sich der Betreuer, wenn möglich, auch um sie kümmern. Neben-

Darf eine Katze in ihrem Revier bleiben, findet sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle. Sie kann auf dem eigenen Kratzbaum dösen und wird die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Schon nach kurzer Zeit bringt die Samtpfote dann auch dem Betreuer ihr Zutrauen entgegen und genießt die Streicheleinheiten.

bei werden die Blumen gegossen und die Briefkästen geleert. Es gibt Ihnen ein sicheres Gefühl, dass täglich jemand zu Hause nach dem Rechten schaut.

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, gibt es ein Punktesystem: Jede Mitgliedschaft startet mit +10 Punkten. Für jeden Tag, an dem Sie die Hilfe eines anderen Mitglieds in Anspruch nehmen, wird Ihnen ein Punkt abgezogen und dem Betreuer ein Punkt gutgeschrieben.

So hat Ihr Punktekonto zum Beispiel nach einem 14-tägigen Urlaub den Stand minus 4. Wenn Sie danach die Katze bei einem anderen Mitglied betreuen, erhalten Sie pro Tag wieder einen Plus-Punkt. Dieses System dient der Orientierung, eine Kontrolle oder Verpflichtung gibt es nicht.

### **3. Die Organisation in Gruppen**

---

Die meisten Gruppen des Vereins sind in Baden-Württemberg entstanden. In Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Berlin, Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern haben sich weitere Gruppen unterschiedlicher Größe gebildet. Oft sorgt Mundpropaganda im Umkreis dafür, dass in einer Region weitere Gruppen entstehen.

Jede Gruppe hat eine/n oder mehrere ehrenamtliche/n Gruppenleiter/innen. Die Gruppenleiter kennen die Mitglieder ihrer Gruppe und stellen Kontakte her. Sie sind darüber hinaus kompetente AnsprechpartnerInnen für Fragen zur Katzenbetreuung und des Tierschutzes.

Damit sich die Mitglieder in der näheren Umgebung kennenlernen können, ist der Freundeskreis in Gruppen organisiert. Abhängig von der regionalen Verteilung der Mitglieder sind die Gruppen für einen oder mehrere Orte in der Umgebung zuständig. In großen Städten wie Berlin oder München gibt es mehrere Gruppen, die bestimmte Stadtteile umfassen.

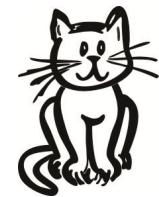
Um anderen Menschen, auch wenn sie demselben Verein angehören, für Tage oder Wochen den Wohnungsschlüssel zu überlassen, bedarf es eines Vertrauensverhältnisses. Der Verein stellt als Basis hierfür sicher, dass die Identität aller Mitglieder geprüft wird.

Vertrauen muss wachsen. Am besten gelingt dies bei einem Treffen in neutraler Umgebung. Die meisten Gruppen bieten hierfür regelmäßige Stammtisch-Termine an.

Die Mitglieder treffen sich zum Kennenlernen, um sich über Pflege und Ernährung ihrer Katzen auszutauschen und sich Anekdoten über ihre Stubentiger zu erzählen.

Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können an solchen Abenden Kontakt aufnehmen und sich über den Verein und das Catsitting informieren.

Mehr Informationen zu den Gruppen, den jeweiligen Gruppenleitungen sowie deren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.information.katzenfreunde.de](http://www.information.katzenfreunde.de) >> Catsitting.



### **4. Die Katzenbetreuung**

---

Als Mitglied im Verein können Sie direkt mit anderen Mitgliedern in Ihrer Nachbarschaft Kontakt aufnehmen. Sie erhalten hierfür eine Adressliste mit den Namen der anderen Mitglieder Ihrer Gruppe, so dass Sie sofort erkennen, wer als Catsitter in Ihrer Nähe für Sie in Frage kommen könnte.

Damit die Betreuung von Katzen in ihrem eigenen Zuhause gut vorbereitet ist und gelingen kann, sollten im Vorfeld einige organisatorische Punkte geklärt werden.

Es hat sich bewährt, wenn der Catsitter die fremde Katze vor einer Betreuung schon einmal besucht. Man kann die Katze und ihren Menschen näher kennen lernen und sich die Situation vor Ort erklären lassen.

Es ist wichtig abzusprechen, worauf bei der Versorgung zu achten ist. Wo steht das Futter; wohin wird das Streu der Katzentoilette entsorgt; welche Pflanzen sind wie zu gießen, und wo ist der Briefkastenschlüssel?

Auch sollte geklärt sein, welcher Tierarzt Ihr Tier betreut. Sind Medikamente nötig, und wie sind sie gegebenenfalls zu verabreichen? Ebenso ist zu prüfen, dass der Schlüssel nicht klemmt und vielleicht sogar die Nachbarn informiert sind.

Damit keiner der wichtigen Punkte vergessen wird, steht eine Checkliste zur Verfügung, die zur Einweisung des Catsitters gern genutzt wird.

Wenn Sie alles Notwendige vorbereitet und besprochen haben und der Betreuer den Schlüssel übernommen hat, können Sie beruhigt verreisen und dabei sicher sein, dass Ihre geliebten Samtpfoten gut betreut sind.

Nach Ihrer Rückkehr wird Ihnen der Betreuer den Schlüssel zurückgeben und berichten, was er mit Ihren Katzen erlebt hat und wie sie sich verhalten haben.

## 5. Catsitting in Notfällen

---

Nicht jede Katzenbetreuung kann im Voraus geplant werden. Manchmal kommt es vor, dass jemand sofort einen Catsitter benötigt: Ein plötzlicher Krankenhausaufenthalt oder eine nicht verschiebbare Reise können es Ihnen unmöglich machen, Ihre Katze selbst zu versorgen. Auch ein Nachbar, der sich sonst um die Tiere kümmert, kann ausfallen.

Wichtig zu wissen: Um eine Katzenbetreuung durch ein Mitglied des Freundeskreises Katze und Mensch e. V. in Anspruch nehmen zu können, ist es aus rechtlichen Gründen und wegen des Datenschutzes notwendig, Mitglied des Vereins zu sein.

Sie sind erst dann offiziell Mitglied, wenn Ihr Aufnahmeantrag mit der Einzugsermächtigung und eventuell erforderliche Nachweise bei der Mitgliederverwaltung des Vereins vorliegen und Sie den Begrüßungsbrief mit Mit-

gliedsnummer erhalten haben. Erst dann dürfen wir Ihnen die Adressen der anderen Mitglieder in Ihrer Umgebung geben.

Um als Mitglied kurzfristig einen Catsitter zu finden, können Sie entweder selbst Kontakt mit Mitgliedern in Ihrer Nähe aufnehmen, oder Sie bitten Ihre Gruppenleitung um Unterstützung. Bis jetzt ist es noch immer gelungen, auch unter Zeitdruck ein Mitglied zu finden, das die Betreuung übernehmen konnte. Bei Bedarf wird Sie die Gruppenleitung gerne zum ersten Treffen begleiten.

Damit sich in einem Notfall ein Catsitter in Ihrer Wohnung um Ihre Katzen kümmern kann, empfehlen wir die Nutzung unseres **Notfallpasses**. Sie erhalten ihn bei Ihrer Gruppenleitung oder als Download von unserer Internetseite (Tipps für Katzenhalter).

**Wollen Sie Ihre Katze während Ihrer Abwesenheit gut versorgt wissen und obendrein noch etwas für herrenlose Katzen tun, dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis Katze und Mensch e. V.**



## 6. Tierschutz

---

Eine große Sorge des Vereins gilt herrenlosen und verwilderten Katzen. Diese Tiere sind meistens nicht kastriert, so dass mehr und mehr kleine Kätzchen geboren werden, die ohne Betreuung oftmals krank werden und im Winter hungern und frieren. Katzenfreunde füttern die herrenlosen Tiere, fangen sie ein, lassen sie impfen und kastrieren. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden.

Ältere und wilde Katzen, die sich nicht mehr an den Menschen gewöhnen können, werden nach Kastration bzw. tierärztlicher Behandlung häufig wieder in ihr Revier entlassen und von uns an Futterstellen mit Nahrung versorgt.

Über den Bedarf an Pflegeplätzen informieren wir Sie auf unserer Internetseite.

Im Jahr 2016 gab der Verein rund 215.000 Euro für den Tierschutz aus. Wir ließen 2.369 tierärztliche Behandlungen durchführen, davon 698 Kastrationen, 261 Erstversorgungen von Katzenkindern, 1.024 Behandlungen verletzter Fundkatzen und herrenloser Katzenmütter.

Da alle Aktiven im Verein ehrenamtlich arbeiten, werden nur ca. 3 Prozent aller Einnahmen für nicht vermeidbare Verwaltungskosten verwendet.

## 7. Patenschaften

---

Wenn Sie als Tierfreund selbst keine Katze halten und trotzdem etwas für die Samtpfoten tun möchten, übernehmen Sie doch einfach eine Patenschaft!

Das kann zum Beispiel eine Zuwendung für Futterstellen oder für alte, kranke Katzen in einer Pflegestelle sein. Sie spenden regelmäßig einen Betrag, der dann für diese Zwecke genutzt wird.

Selbstverständlich bekommen Sie über Ihre Patenschafts-Beträge eine jährliche Spendenbescheinigung.

## 7. Patenschaften

---

Weitere Infos und das Anmeldeformular für eine Patenschaft finden Sie auf dem Patenschafts-Flyer. Sie erhalten den Flyer auf Anfrage per Mail >> [info@katzenfreunde.de](mailto:info@katzenfreunde.de)

Mehr Informationen zu Fragen rund um den Tierschutz finden Sie im Internet unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) > **Tierschutz**

## 8. Spenden

---

Sie können herrenlosen / Fund-Katzen auch helfen, ohne Mitglied zu werden, indem Sie den Freundeskreis Katze und Mensch e. V. durch Spenden finanziell unterstützen.

Als Nachweis für die Spende genügt gegenüber dem Finanzamt der Überweisungsbeleg. Bei Beträgen ab 100,- Euro erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbescheinigung vom Verein.

**Unser Spendenkonto bei der Volksbank Ludwigsburg:  
Freundeskreis Katze und Mensch e. V.  
IBAN DE54 6049 0150 0391 2970 07  
BIC: GENODES1LBG**

## 9. Wie Sie dem Verein noch helfen können

---

Die Arbeit eines so großen Vereins erfordert viele helfende Hände. Wir würden uns über Unterstützung im kaufmännischen und organisatorischen Bereich freuen.

Wenn Sie einige Stunden an Ihrem PC für die Vereinsarbeit investieren können oder Ihre Zeit, Ihre Erfahrung und Ihr Können für die Tierschutzaktivitäten einsetzen möchten, senden Sie uns eine Nachricht.

Sie können uns eine wichtige Hilfe sein! Sprechen Sie mit Ihrer Gruppenleitung oder mit einem Vorstandsmitglied.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



## 10. AnsprechpartnerInnen

---

Als Ansprechpartner/in vor Ort ist für Sie die jeweilige Gruppenleitung zuständig. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) unter „Hier geht es direkt zu unseren Gruppen“. Sie erfahren dort auch, wann und wo gemeinsame Treffen mit den Katzenfreunden stattfinden.

### Vorstände des Freundeskreises Katze und Mensch e. V.:

<b>Erster Vorsitzender</b>	Wolfgang Hagner	Tel. 07142 - 20 54 5	<a href="mailto:erstervorsitz@katzenfreunde.de">erstervorsitz@katzenfreunde.de</a>
<b>Zweiter Vorsitzender</b>	Anton Kantschar	Tel. 07042 - 77 19 3	<a href="mailto:zweitervorsitz@katzenfreunde.de">zweitervorsitz@katzenfreunde.de</a>
<b>Vorstand Finanzen</b>	Petra Bamberg	Tel. 07154 - 25 46	<a href="mailto:vorstandfinanzen@katzenfreunde.de">vorstandfinanzen@katzenfreunde.de</a>
<b>Vorstand Organisation</b>	Marianne Hehr	Tel. 07046 - 88 09 25	<a href="mailto:vorstandorganisation@katzenfreunde.de">vorstandorganisation@katzenfreunde.de</a>
<b>Vorstand PR und Medien</b>	Corinna Medynski	Tel. 07044 - 90 66 18	<a href="mailto:vorstandprmedien@katzenfreunde.de">vorstandprmedien@katzenfreunde.de</a>
<b>Geschäftsstelle</b>	Wolfgang Hagner Postfach 1304	Tel. 07142 - 20 54 5 70797 Kornwestheim	<a href="mailto:geschaeftsstelle@katzenfreunde.de">geschaeftsstelle@katzenfreunde.de</a>

Weitere Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite >> [AnsprechpartnerInnen allgemein](#)

**Sitz des Vereins** 70797 Kornwestheim, VR 440 348  
**Finanzamt** 71631 Ludwigsburg; Steuernummer 71491/17139

Die Satzung des Vereins und weitere Infos können Sie unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) abrufen.

## 11. Wie Sie Mitglied werden können

---

### **Einzelpersonen**



#### **Normalmitgliedschaft: Jahresbeitrag 37,50 €**

Als Mitglied können Sie die gegenseitige Katzenbetreuung nutzen.

#### **Ermäßigter Beitrag: Jahresbeitrag 15,00 €**

Sie nutzen als Mitglied die gegenseitige Katzenbetreuung und haben einen Anspruch auf reduzierten Beitrag, wenn einer der nachfolgenden Punkte auf Sie zutrifft:

- alleinerziehend (Nachweis der Steuerklasse 2, z. B. Unterhaltbescheinigung oder oberer Teil der Gehaltsabrechnung)
- arbeitslos (Bescheinigung der Arbeitsagentur)
- Sozialhilfe-/Hartz IV-Empfänger/in (Bescheinigung)
- Schüler/in (Schülerausweis)
- Auszubildende/r (Ausbildungsvertrag), Student/in (Immatrikulationsbescheinigung)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD) (Bescheinigung der Einsatzstelle)
- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ, FÖJ) (Bescheinigung der Einsatzstelle)
- Behinderte/r (Schwerbehindertenausweis)
- Rentner/in (Rentenbescheid)



Bitte fügen Sie unbedingt die **Kopie einer gültigen Bescheinigung** bei. Andernfalls kann der Beitrag nicht ermäßigt werden.

### **Paare**

#### **Paarmitgliedschaft-normal: Jahresbeitrag 50,00 €**

Dieser Beitrag gilt auch für Paare, bei denen **ein** Partner Anspruch auf einen ermäßigten Beitrag hat.

Wenn **beide** Partner Anspruch auf einen reduzierten Beitrag haben:

#### **Paarmitgliedschaft-ermäßigt: Jahresbeitrag 30,00 €**

Der Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis Katze und Mensch e. V. wird vom Finanzamt steuer-mindernd anerkannt. Legen Sie beim Finanzamt einfach eine Fotokopie Ihres Kontoauszugs mit dem Einzug des Jahresbeitrags vor.

### **Pflegestelle: beitragsfrei**

Als Pflegestelle bieten Sie herrenlosen Katzen ein vorübergehendes Zuhause. Wir brauchen immer wieder Menschen, die sich um die eingefangenen oder kranken Tiere kümmern, bis sie in ein neues Zuhause vermittelt werden. In diesen Fällen ist die Mitgliedschaft beitragsfrei.

Pflegestellen werden vom Vorstand bewilligt. Wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Tier-schutzreferenten. E-Mail: [tierschutz@katzenfreunde.de](mailto:tierschutz@katzenfreunde.de)

### **Fördermitgliedschaft: Jahresbeitrag frei wählbar**

Wenn Sie keine Pflegestelle bieten können, den Freundeskreis Katze und Mensch e.V. jedoch unterstützen wollen, ohne sich an der gegenseitigen Katzenbetreuung zu beteiligen, können Sie Fördermitglied werden. Es bleibt Ihnen überlassen, welchen Mitgliedsbeitrag Sie dem gemeinnüt-zigen Freundeskreis jährlich zahlen möchten.